

Stellenbeschreibung und Anforderungsprofil für eine Beratungsfachkraft (m/w/d)

in der „Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB)“ nach § 32 SGB IX in Friedrichshafen und Überlingen

Kurzbeschreibung:

Die Initiative Psychiatrie-Erfahrener Bodensee (iPEBo) e.V. gegründet mit dem Ziel der Hilfe zur Selbsthilfe. Als Selbsthilfeverein für Menschen mit seelischen Behinderungen setzt sich iPEBo für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in sämtlichen Lebensbereichen ein. iPEBo ist nicht nur regional, sondern auch überregional tätig. Bisher haben wir uns nur für Menschen mit seelischen Problemen eingesetzt, mit der EUTB werden wir uns ab 2023 für Menschen aller Behinderungen einsetzen!

Mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) wurde die gesetzliche Basis für ein neues Beratungsangebot – die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) - geschaffen, das allen Menschen mit Behinderung und ihren Familien offensteht. Es werden unabhängige und ergänzende, niedrigschwellige Beratungsangebote zu Leistungen der Rehabilitation und Teilhabe erbracht, die für die Ratsuchenden kostenlos sind. Ziel ist es, Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Menschen sowie ihre Angehörigen dabei zu unterstützen, ihre Rechte auf Chancengleichheit, Selbstbestimmung, eigenständige Lebensplanung und individuelle Teilhabeleistungen zu verwirklichen. Es erfolgt keine Rechtsberatung

Das Besondere der EUTB ist es, Menschen mit Behinderungen unabhängig von Leistungsträgern und Leistungserbringern zu beraten. Dabei steht die Stärkung der Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Mittelpunkt. Die Beratung erfolgt ergänzend zu den bestehenden Beratungsangeboten der Rehabilitationsträger sowie der Einrichtungen und Dienste. Sie findet auf Augenhöhe mit den Ratsuchenden statt und orientiert sich an deren individuellen Bedürfnissen und Wünschen. Leitmotiv der Beratung ist das sog. „Peer Counseling“, d.h. Menschen mit Behinderung beraten Menschen mit seelischen, geistigen, körperlichen oder Sinnesbeeinträchtigungen. Die Beratung erfolgt – je nach Bedarf und Möglichkeit – in den Räumlichkeiten der EUTB oder aufsuchend.

Für unsere neu zu schaffende Beratungsstelle nach dem Bundesteilhabegesetz in Friedrichshafen und Überlingen suchen wir motivierte und engagierte Personen, die gemeinsam mit uns für Menschen mit und ohne Behinderung e.V. - diese Aufgabe anpacken.

Es handelt sich um eine 75%-Stelle (22,3 Stunden/Woche) ab 01.01.2023. Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.12.2023. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVöD Bund. Mit Universitätsabschluss bzw. Berufsakademieabschluss vergüten wir nach TVöD Bund 10/1. Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation und Eignung werden sie bevorzugt berücksichtigt.

Aufgaben

- Individuelle Beratung von Menschen mit Behinderungen und ihren Familien angehörigen / gesetzlichen Betreuern
- Information und Beratung zu Rehabilitations- und Teilhabeleistungen
- Beratung zum Teilhabeplanverfahren
- Begleitung im Antragsverfahren der Eingliederungshilfe als Person des Vertrauens auf Wunsch des Ratsuchenden
- Kooperation mit anderen Beratungsstellen, insbesondere mit der Ansprechstelle der Rehabilitationsträger sowie dem Fallmanagement der Eingliederungshilfe und Zusammenarbeit mit der überregionalen Fachstelle „Teilhabeberatung“
- Netzwerk- und Gremienarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit (Vorstellung der Arbeit der Beratungsstelle)
- Gewinnung und Koordinierung von ehrenamtlichen Peer Beraterinnen und Beratern
- Beratungsdokumentation entsprechend den vorgegebenen Leitlinien und unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen
- Aktive Mitarbeit an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Beratungsstelle

Fachliche und persönliche Anforderungen

- Abschluss als Sozialpädagoge/Sozialpädagogin, Sozialarbeiter/Sozialarbeiterin, Diplom-Pädagoge / Diplom-Pädagogin, Heilpädagoge / Heilpädagogin, Gesundheits- und Krankenpfleger*in, Heilerziehungspfleger / Heilerziehungspflegerin, Diplom-Verwaltungswirt / Diplom-Verwaltungswirtin bzw. vergleichbare Qualifikation
- persönliche Behinderungserfahrung (unmittelbar oder als Geschwisterkind, Mutter / Vater eines Kindes mit Behinderung) oder berufliche Erfahrung mit Leistungen der Rehabilitation und Teilhabe
- Kenntnisse im Sozialrecht
- Kenntnisse der regionalen und überregionalen Beratungs- und Leistungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit schweren Behinderungen
- Erfahrung in der Beratung und Arbeit mit Menschen mit Behinderungen und deren Familien auf der Basis der in der UN-BRK verankerten Leitgedanken
- Offenheit für komplexe Sachverhalte und kreative Lösungsansätze
- Empathie- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Programmen (v.a. MS-Office, Teams)
- PKW-Führerschein sowie die Bereitschaft, ggf. den privaten PKW gegen Fahrkostenerstattung für dienstliche Zwecke einzusetzen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis zum 28. Oktober 2022 an die Initiative Psychiatrie-Erfahrener Bodensee e.V., Obere Bahnhofstraße 22, 88662 Überlingen oder zusammengefasst in einem Dokument im PDF-Format per E-Mail mit dem Betreff:

EUTB Bodenseekreis an **bewerbung@eutb-bodenseekreis.de**

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Herr Hammerle unter 07551/301 18 - 149 oder Herr Schaff unter 0176-96283111 telefonisch zur Verfügung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Kosten bei Bewerbungsgesprächen übernehmen.

Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet bzw. gelöscht. Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nicht. Bitte reichen Sie daher ausschließlich Kopien ein.